



Absender: Vorname, Name _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____

**An die
 Gemeindeverwaltung Kämpfelbach
 75236 Kämpfelbach**

Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

1. Hiermit beantrage ich für das Grundstück

Straße	Gemarkung
PLZ, Ort	Flur / Flurstücksnummer

entsprechend den beigefügten Planunterlagen:

- den Neuanschluss an die öffentliche Abwasseranlage (privater Anschlusskanal / private Anschlusskanäle)
- die Änderung des Anschlusskanals / der Anschlusskanäle
- die Abbindung des Anschlusskanals / der Anschlusskanäle von der öffentlichen Abwasseranlage
- die Änderung der bestehenden privaten Grundstücksentwässerungsanlage

Gebäudeart: Neubau Altbau Erweiterung

2. Grundstückseigentümerin / Grundstückseigentümer

Name	PLZ, Ort
Straße	Tel. / Fax

3. Planerin / Planer

Name	PLZ, Ort
Straße	Tel. / Fax

4. Angaben zur Grundstücksentwässerung

Das Grundstück wird wie folgt genutzt: privat gewerblich industriell

Vorbehandlungsanlagen - z.B. Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider o.ä.

Art	Hersteller	Dimension (Anlage, Schlammfanggröße)
-----	------------	--------------------------------------

Hinweise für Antragsteller/in: Eine Anlagenbeschreibung und Bemessungsunterlagen sind für die Bearbeitung des Antrages unerlässlich.

Die Entwässerungsanlage wird unter Beachtung der einschlägigen Normen EN 752, EN 12056 und DIN 1986, Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften, sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik erstellt und betrieben. Gemäß § 45 der Landesbauordnung sind im Erdreich oder unzugänglich verlegte Leitungen zum Sammeln und Fortleiten von Schmutzwasser nach der Errichtung oder Änderung von Sachkundigen auf Dichtheit prüfen zu lassen

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und beantrage das Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Grundstückseigentümerin / Grundstückseigentümer)

(Unterschrift Planerin / Planer)

Die hier aufgeführten Unterlagen sind für die Bearbeitung des Antrages unerlässlich!

Als Anlage sind folgende Planunterlagen in **3-facher** Ausfertigung beizufügen:

- 1. Lageplan** (Maßstab 1:500 oder 1:250) auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte mit Darstellung
 - der Grundstücksgrenzen
 - der vorhandenen Bebauung
 - der Höhenlage des Grundstückes bezogen auf NN
 - der Lage der Entwässerungsgrundleitungen bis zum öffentlichen Kanal (vorhanden und geplant)
 - sowie aller unterirdischen Hindernisse im Bereich des geplanten Kanalanschlusses (wie z.B. Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Fernwärmeleitungen und Fernmeldeeinrichtungen)

- 2. Grundrissplan** (Maßstab 1:100) mit Darstellung gemäß DIN 1986
 - der vor dem Grundstück vorhandenen oder geplanten öffentlichen Abwasseranlage einschließlich Bezugsschacht, Abzweigmaß der Einleitungsstelle mit Durchmesser-, Gefälle- und Höhenangaben
 - der vorhandenen, geplanten und anzubindenden Anschlusskanäle einschließlich Durchmesserangaben
 - der auf dem Grundstück vorhandenen und geplanten Grundleitungen, Hebeanlagen, Rückstausicherungen, Abläufe, Abscheideranlagen, Abwasservorbehandlungsanlagen, Schächte, abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen, Sickeranlagen, Regenrückhaltebecken, Speicherräume, Absperreinrichtungen, Grundwasser- und Wasserentnahmestellen o.ä.
 - aller unterhalb der Rückstauenebene liegenden Entwässerungseinrichtungen und Leitungen bis zum öffentlichen Kanal bezogen auf NN
 - der einzuleitenden Abwassermenge (Schmutz- und Niederschlagswasser, Regenspende nach DIN) am jeweiligen Anschlusskanal
 - der bebauten und befestigten Flächen, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind (Markierung der Flächen mit Größenangabe)

- 3. Schnittzeichnung** (Maßstab 1:100) mit Darstellung
 - des Höhenverlaufs der unterhalb der Rückstauenebene liegenden Entwässerungseinrichtung bis zum Straßenkanal bezogen auf NN
 - Angabe der endgültig geplanten Straßenhöhen an den Anschlussstellen, der Geländehöhe des Grundstückes sowie der Keller- und Erdgeschosse

- 4. Weitere Unterlagen** bei gewerblich/industriell genutzten Grundstücken:
 - Erläuterung der Produktionsart
 - Erläuterungen zu Abwasservorbehandlungsanlagen
 - Art und Zusammensetzung des Abwassers